

## Weitere „Heroes“ ausgezeichnet

Im Projekt „Heroes“, das vom Verein „Brücke“ in Augsburg durchgeführt und vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration sowie der Stadt Augsburg gefördert wird, werden jedes Jahr junge Männer mit Migrationshintergrund zu Themen wie Geschlechtergerechtigkeit, Ehre und Gewalt oder Männlichkeit geschult. Nach Abschluss der etwa einjährigen Trainingsphase gehen die jungen Männer an Schulen und geben ihre neu gewonnenen Einstellungen in Form von Workshops an andere Jugendliche weiter.

Nun erhielten auch 2019 neun junge Männer im Alter von 16 bis 18 Jahren im Rokokosaal der Regierung von Schwaben ihre Abschlusszertifikate. Anwesend waren 120 Gäste aus Politik, Justiz und Schulen und Sozialarbeit sowie die Eltern der „Heroes“. Das Bühnenprogramm wurde gestaltet von der Rap-Gruppe „Dem Hip-Hop sein Haus“ sowie dem Komiker Benaissa Lamroubal. Auch die jungen Absolventen hatten einen Auftritt: In einer gespielten Demonstration gaben sie „Heroes“-Botschaften zum Besten, wie etwa „Ich denke, Mädchen und Frauen sollen selbstbestimmt leben können und frei entscheiden, was sie tun.“ (AZ)



Junge „Heroes“ wurden nun in Augsburg ausgezeichnet. Foto: Schletterer